

SOCIAL MEDIA GUIDELINE

1. Was sind Social Media?

Als Social Media (auch Soziale Medien) werden digitale Medien und Technologien bezeichnet, die es Nutzern ermöglichen, sich untereinander auszutauschen und mediale Inhalte einzeln oder in Gemeinschaft zu gestalten (Wikipedia).

Social Media bedeutet auch, dass Nutzer den direkten Kontakt mit [unserem Unternehmen](#) suchen oder über unser Unternehmen sprechen bzw. schreiben. Die Nutzer sehen sich als Dialogpartner in Augenhöhe. Diesen Dialog wollen wir annehmen und entsprechend darauf reagieren. Es gelten die gleichen Verhaltensregeln wie beim persönlichen Gespräch mit den Kunden und Interessenten, bei der Ansprache per E-Mail oder dem direkten Kontakt: Wir sprechen mit einem Interessenten, nur das Medium ist anders. Erfolgreiche Kommunikation in Social Media heißt, nicht selber ständig zu reden, sondern auch ein guter und vor allem interessierter Zuhörer zu sein, der auf den Nutzer eingeht. Wir empfehlen dabei offen, ehrlich, transparent und authentisch zu bleiben.

2. Ihr Social Media Ansprechpartner bei uns:

Stellen Sie hier Ihre verantwortlichen Mitarbeiter mit Bild und Kontaktdaten vor

3. Social Media Aktivitäten

[Unser Unternehmen](#) ist mit Unternehmensprofilen auf folgenden Plattformen vertreten:

Bilden Sie hier die Plattformen ab, auf denen das Unternehmen präsent ist

Die Unternehmensprofile werden zentral erstellt und gepflegt, um in den jeweiligen Profilen über eine möglichst hohe Reichweite verfügen zu können und damit die Bekanntheit des Unternehmens zu steigern.

Regionale Besonderheiten können in sogenannten location-based Services von Google Places, Facebook Places und Foursquare direkt von Niederlassungen vor Ort eingegeben werden.

4. Social Media Guidelines - Leitlinien zur Nutzung sozialer Medien für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In den Social Media gibt es eigene Verhaltensregeln, die es heißt einzuhalten. Nur wer sich angemessenen und professionell verhält, wird von anderen Nutzern akzeptiert.

Wenn Sie in Ihren Profilen angeben, dass Sie Mitarbeiterin oder Mitarbeiter **unseres Unternehmens sind**, verschwimmen die Grenzen zwischen Beruf und Privatleben. Die folgenden Richtlinien sollen Ihnen helfen, mit diesem Spagat verantwortungsvoll und sicher umzugehen. Sie sind bindend für Ihre Äußerungen in sozialen Medien, wenn es um Ihre Arbeit oder um **unser Unternehmen** geht.

Sofern Sie nicht dienstlich beauftragt sind, für **unser Unternehmen** in sozialen Medien aktiv zu werden, entscheiden Sie selbst, ob Sie in Ihren Profilen angeben, dass Sie in **unserem Unternehmen** arbeiten. Bedenken Sie: Jede Veröffentlichung im Netz ist ein Baustein Ihrer virtuellen Persönlichkeit. Passen Sie bei allen Plattformen die Einstellungen der Privatsphäre entsprechend Ihren Vorstellungen an.

Für jede Äußerung sind Sie persönlich verantwortlich. Das Internet vergisst nichts. Was online ist, kann in der Regel nicht zurückgenommen werden. Deshalb lieber noch einmal alles durchlesen, bevor Sie etwas veröffentlichen. Lassen Sie bei Unsicherheiten einen Kollegen oder eine Kollegin einen Blick darauf werfen.

Verwenden Sie keine Pseudonyme.

Treten Sie mit Ihrem richtigen Namen auf und verwenden Sie ein Ihrer Aufgabe und Position angemessenes Profilfoto. Schreiben Sie in der ersten Person Singular (Ich-Form) und geben Sie Ihre Position bzw. Aufgabe an.

Sprechen Sie für sich.

Wenn Sie Inhalte auf Webseiten, die im Zusammenhang mit Ihrer Arbeit stehen veröffentlichen, oder Themen ansprechen, die **unser Unternehmen** betreffen, verweisen Sie ausdrücklich darauf, dass es dabei um Ihre persönliche Meinung geht und es sich nicht unbedingt um die offizielle Meinung meines Arbeitgebers handelt. Bedenken Sie bitte: Sobald etwas online gestellt wird, kann es über Google gefunden und zu **unserem Unternehmen** zurückverfolgt werden. Auch von Ihnen bereits gelöschte Beiträge können in Suchergebnissen oder Archiven weiterhin vorhanden sein, das Internet vergisst nichts.

Kommentieren Sie innerhalb Ihres Aufgabenbereich.
Legen Sie den Schwerpunkt Ihrer Äußerungen im Zusammenhang mit unserem Unternehmen auf Ihre Kernkompetenzen.

Das gehört nicht in öffentliche Netzwerke.
Kommentieren Sie keine Inhalte zur Unternehmensstrategie, Finanzergebnissen oder Rechtsfragen. Achten Sie die Privatsphäre von Personen in Ihrem beruflichen Umfeld (Kollegen, Geschäftspartner etc.). Sollten Sie unsicher sein, was und in welcher Form Sie kommentieren dürfen, fragen Sie Ihre Social Media Ansprechpartner.

Vermeiden Sie politische und religiöse Diskussionen.
Vermeiden Sie Diskussionen auf Social Media Plattformen im Kontext mit [unserem Unternehmen](#), wenn sie kritischen Themen zugeordnet werden. Auch anonyme Kommentare können zu Ihrer oder unserer IP-Adresse zurückverfolgt werden.

Halten Sie sich an die rechtlichen Grundlagen.
Beachten Sie bei der Veröffentlichung von Beiträgen insbesondere das Urheberrecht.
Veröffentlichen Sie Fotos, Filme oder Audiomaterial nur, wenn Sie dazu berechtigt sind.
Nennen Sie Ihre Quellen und kennzeichnen Sie Zitate. Achten Sie auch auf den Datenschutz.

Seien Sie aufrichtig.
Stellen Sie sich oder [unser Unternehmen](#) nicht auf falsche oder irreführende Weise dar. Alle Aussagen müssen wahr und eindeutig sein.

Respektieren Sie andere Nutzer.
Soziale Netzwerke ermöglichen offene Diskussionen. Veröffentlichen Sie sinnvolle, respektvolle und sachliche Kommentare. Vermeiden Sie beleidigende oder vom Thema abweichende Kommentare.

Bleiben Sie immer höflich.
Der Dialog in sozialen Netzwerken ist zum Teil hitzig, manchmal unfair und beleidigend. Es ist umso wichtiger, dass Sie sich angemessen verhalten und stets höflich bleiben. Wenn Sie sich online in einer Situation wiederfinden, die den Anschein erweckt, feindselig werden zu können, sein Sie nicht übertrieben defensiv und ziehen Sie sich nicht plötzlich aus dem Gespräch zurück: Zögern Sie nicht, Ihren zuständigen Social Media Kontakt um Rat zu fragen und/oder verabschieden Sie sich auf eine höfliche Art und Weise – die für Ihr Unternehmen spricht – aus der Diskussion.

Beziehungen aufbauen.

Werden Sie Botschafter unseres Unternehmens. Social Media bieten die Möglichkeit, die Bekanntheit der Marke auszubauen, Kontakt mit Kunden zu pflegen und Interessenten zu gewinnen. Nutzen Sie Social Media Plattformen als eine Erweiterung Ihrer täglichen Arbeit. Achten Sie auf die korrekte Zuordnung zu uns als Arbeitgeber, indem Sie in Ihren Profilen immer die richtige Unternehmensbezeichnung verwenden. Zeigen Sie Ihren Kontakten, in welchen Netzwerken Sie auch erreichbar sind, und führen Sie dies in Ihren Profilangaben auf. Bei Facebook und Google+ wird das „Du“ in professionell geprägten Netzwerken wie XING wird das „Sie“ verwendet.

Unser Umgang mit Social Media Plattformen

Bewegen Sie sich in den virtuellen Netzwerken wie in der realen Welt. Diskutieren Sie in Gruppen, versenden Sie Geburtstagsgrüße etc.

Nutzen Sie persönliche Kontakte, um Sie mit einer Vernetzung in den Social Media zu vertiefen. Versenden Sie keine Massen-Mails, sondern bleiben Sie persönlich.

Sie möchten die Guidelines als WORD-Vorlage? Schreiben Sie einfach an rankl@emarcon.de